

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

September 2022

Informationen aufgrund des Krieges in der Ukraine

Infos zum Studium für Ukrainer*innen

Das Studienkolleg der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg hilft Studieninteressierten bei der Zeugnisanerkennung und Aufnahme eines Studiums in Baden-Württemberg (Infos auch auf Ukrainisch). Für Bewerber*innen ohne direkte Hochschulzugangsberechtigung wird ein zweisemestriges Studienkolleg zur Studienvorbereitung angeboten: <https://www.htwg-konstanz.de/studium/studienkolleg-der-htwg-konstanz/startseite-studienkolleg/>. Einen neuen Standort des Studienkollegs gibt es in Bad Mergentheim: <https://www.dhbw.de/informationen/internationale-studieninteressierte/studienkolleg>.

Das Förderprogramm „Garantiefonds Hochschule“ der Otto Benecke Stiftung e.V. richtet sich an Zugewanderte, die in Deutschland die Hochschulreife erwerben, ein Hochschulstudium aufnehmen oder fortsetzen wollen. Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.obs-ev.de/akademische-qualifizierung/garantiefonds-hochschule-2022>.

Weitere hilfreiche Links:

- Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule beim JMD der AWO Stuttgart: <https://bildungsberatung-gfh.de/wde/standorte/standorte/Stuttgart.php>
- Anerkennung von Bildungsabschlüssen aus der Ukraine: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt7/zeugnisanerkennungsstelle/>
- Infos des DAAD für Studieninteressierte aus der Ukraine (auch auf Ukrainisch): <https://www.daad-ukraine.org/de/>
- Generelle Infos zum Studium in Deutschland: <https://www.study-in-germany.de/de/>

Angebote der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) hat im Juli 2020 ihre Arbeit als bundesweit tätige Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements aufgenommen. Unter dem Titel [Ukraine – Ehrenamt hilft gemeinsam](#) bündelt die Stiftung Informationen, um Engagierte und Ehrenamtliche zu unterstützen, die sich für Menschen aus der Ukraine einsetzen.

Fragen, die sich Engagierte derzeit rund um die Arbeit mit geflüchteten Menschen stellen, beantwortet die DSEE im Rahmen einer mehrteiligen Online-Seminarreihe. [Hier](#) finden Sie Aufzeichnungen von zahlreichen Seminaren, die bereits stattgefunden haben.

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

Einstufungstests im September

Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren, die in den Sommermonaten in den Landkreis Heilbronn gezogen sind und keine ausreichenden Deutschkenntnisse mitbringen, werden zu einem Einstufungstest eingeladen. Die Termine für die nächsten Einstufungstests sind am **28. und 29. September 2022**. Die Schüler*innen erhalten dafür eine persönliche schriftliche Einladung mit weiteren Informationen.

Fragen zur Anmeldung bzw. Beschulung für diese Altersstufe richten Sie bitte an:

- Für Schüler*innen aus der Ukraine:
Elzbieta Jaworska
Tel. 07131 994-8465, E-Mail: Elzbieta.Jaworska@landratsamt-heilbronn.de
- Für Schüler*innen aus anderen Ländern:
Andrea Theobold
Tel. 07131 994-8473, E-Mail: Andrea.Theobold@landratsamt-heilbronn.de
Anja Löhe
Tel. 07131 994-8472, E-Mail: Anja.Loehe@landratsamt-heilbronn.de

Veranstaltungshinweise

17.09. - 24.09.2022

RomnoPower-Kulturwoche in Mannheim

Jährlich präsentiert der Landesverband Deutscher Sinti und Roma in zeitlicher Nähe zum Jahrestag der urkundlichen Ersterwähnung von Sinti und Roma auf deutschem Territorium am 20. September 1407 deren vielfältigen Beitrag zur deutschen und europäischen Kultur. Das Kulturprogramm ab 17. September 2022 bietet Gelegenheit zu Austausch, Begegnung, Entdecken, Erleben und Kennenlernen. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm finden Sie [hier](#).

19.09. - 20.09.2022

6. Speyerer Migrationsrechtstage 2022: Neue Entwicklungen im Staatsangehörigkeitsrecht

Im Koalitionsvertrag wurden verschiedene Änderungen im Migrations- und Flüchtlingsrecht angekündigt, unter anderem eine grundlegende Reform des Staatsangehörigkeitsrechts, mit der die Einbürgerung erleichtert werden soll. Die Tagung unternimmt eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Vorgaben zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit und reflektiert problematische Fragen, wie etwa die Identitätsklärung oder die Einordnung in die inländischen Lebensverhältnisse. Neuere Entwicklungen in der Rechtsprechung werden ebenso aufgezeigt wie die Erwartungen an die Einbürgerungsoffensive und die Auswirkungen des Online-Zugangsgesetzes auf die Arbeit der Ausländerbehörden.

Die Teilnahme ist in Präsenz oder online möglich. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

24.09.2022, 12 - 18 Uhr

Netzwerktreffen der Allianz für Beteiligung in Stuttgart

Was macht die Arbeit der Allianz für Beteiligung aus? Welche Erfahrungen wurden in den vergangenen 10 Jahren gesammelt? Was ist Ihnen wichtig beim Einbinden der

Zivilgesellschaft zu den Themen Klimaschutz, Quartiersentwicklung, Nachbarschaft, Mobilität, ländliche Räume? Welche Impulse möchten Sie der Allianz für die Zukunft geben?

Beim Netzwerktreffen 2022 der Allianz für Beteiligung am 24. September 2022 in Stuttgart können Sie diesen Fragen auf den Grund gehen und aktuelle Projekte sowie Fördermöglichkeiten kennenlernen. Weitere Informationen zum Programm sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

26.09.2022, 12.15 - 12.45 Uhr

Wer? Wir? Was?

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken stellt sich vor

Im Rahmen eines Online-Impulsvortrags mit anschließendem Austausch stellt sich die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn Franken am 26. September 2022 vor. Mit einem Augenzwinkern soll den Teilnehmenden ganz nach dem Motto der Sesamstraße nähergebracht werden,

- WER die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist,
- WIE sie in Heilbronn-Franken aufgestellt sind,
- WAS sie so machen und
- WIESO sie bei der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH integriert sind,
- WESHALB das Angebot kostenfrei ist und schließlich
- WARUM die Teilnehmenden das interessieren sollte.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

28.09.2022, 11 - 12 Uhr

Online-Impulskreis:

Gender-Aspekte in der psychosozialen Versorgung von geflüchteten Frauen* und Mädchen*

In der psychosozialen Versorgung von geflüchteten Frauen* und Mädchen* ist eine intersektionale Perspektive für Fachkräfte von besonders großer Bedeutung. Spezifische Erfahrungen und Diskriminierungsebenen der Klient*innen machen es notwendig, sich mit Themen wie sexualisierter Gewalt, genderspezifischer Verfolgung und deren vielfältigen Formen, wie z. B. Menschenhandel, auseinanderzusetzen. In der Veranstaltung des Bundesfachverbands unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. (BumF) soll ein Fokus auf die spezifischen Fragestellungen gelegt werden, die sich aus der Arbeit mit geflüchteten Frauen* und Mädchen* ergeben. Dabei soll es nach einem kurzen Input Raum für Austausch und Vernetzung geben.

Weitere Informationen, die Möglichkeit zur Anmeldung sowie weitere Veranstaltungen des BumF finden Sie [hier](#).

14.10. - 15.10.2022 (Präsenz) & 25.11.2022 (online)

Fortbildungsprogramm für Mitglieder von (ehrenamtlichen) Migrant*innenvertretungen

Das Fritz-Erler-Forum bietet in Ludwigsburg ein Fortbildungsprogramm für Mitglieder von (ehrenamtlichen) Migrant*innenvertretungen an. Es besteht aus einem zweitägigem Präsenzmodul, in dem Grundlagen der kommunalpolitischen Aufgaben und Arbeitsweise vermittelt werden, und einem Onlinemodul, in dem Instrumente vorgestellt werden, mit deren Hilfe die Arbeit in den Migrant*innenvertretungen strategisch geplant und zielgerichtet umgesetzt werden kann.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

02.11. - 20.11.2022

„radikal.MENSCHLICHER“

Aktionswochen gegen Antisemitismus

Unter dem Titel „radikal.MENSCHLICHER“ finden im November in Heilbronn und der Region zum ersten Mal Aktionswochen gegen Antisemitismus statt. Das regionale Demokratiezentrum lädt alle ein, an den zahlreichen Veranstaltungen dabei zu sein. Weitere Informationen sowie in Kürze das Programm finden Sie [hier](#).

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Kostenlos online Deutsch üben

Das Goethe-Institut hat sein Online-Angebote zum Deutschlernen stark ausgebaut. Für die Sprachniveaus A1 bis C2 steht ein vielfältiges Online-Übungsangebot zum Deutschlernen bereit, angefangen von Apps mit Lernmaterialien über Videos, Podcasts und Spiele bis zu Social Media- und Community-Angeboten.

Das Angebot des Goethe-Instituts finden Sie [hier](#).

Studie der Bertelsmann Stiftung:

„Zusammenwachsen in der Einwanderungsgesellschaft – Wie denkt die Bevölkerung über Teilhabe, Verbundenheit und Zugehörigkeit?“

Deutschland ist ein Einwanderungsland – dieser Fakt ist heute in Politik und Gesellschaft weitgehend akzeptierte Realität. Das Zusammenleben in kultureller Vielfalt hat in den letzten Jahren Fortschritte gemacht, seine weitere Gestaltung bleibt aber eine wichtige Zukunftsaufgabe. Dabei spielen Fragen von Teilhabe, Verbundenheit und Zugehörigkeit eine wichtige Rolle.

Die Studie zum Zusammenwachsen in der Einwanderungsgesellschaft geht der Frage nach, wie Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ihr Zusammenleben in Deutschland wahrnehmen. Die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung zeigen, dass sich eine große Mehrheit aller Befragten mit Deutschland verbunden fühlt. Gleichwohl werden auch Differenzen und Ungleichheiten deutlich. So geben Menschen mit Migrationshintergrund häufiger an, manchmal das Gefühl zu haben, in der Gesellschaft nicht richtig dazuzugehören. Weiter zeigen sich jüngere Menschen offener für migrationsbedingte Vielfalt als ältere. Oft sind sie bereits mit Vielfalt aufgewachsen und begreifen sie als Normalität.

Weitere Informationen sowie die Studie zum Download finden Sie [hier](#).

Publikation des Informationsverbands Asyl & Migration:

Basisinformationen zu Rechten und Pflichten von Asylsuchenden

Der Informationsverband Asyl & Migration hat die dritte Ausgabe der Reihe „Basisinformationen für die Beratungspraxis“ zum Thema „Die Rechte und Pflichten von Asylsuchenden“ in überarbeiteter Neuauflage veröffentlicht. Die [Handreichung](#) befasst sich mit der Situation von Personen, die sich im Asylverfahren befinden. Dabei werden vor allem die Rechtsstellung und die daraus folgenden Rechte und Pflichten betrachtet.

Die Basisinformationen des Informationsverbands erscheinen in loser Folge und stehen [hier](#) zum Download zur Verfügung.

Online-Umfrage 2021 des BumF:

„Die Situation geflüchteter junger Menschen in Deutschland“

Der Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF) hat auch für das Jahr 2021 eine Online-Umfrage unter Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe zur Situation junger geflüchteter Menschen durchgeführt. Neben der Situation der unbegleiteten Minderjährigen und jungen Erwachsenen wurde die Einschätzung der Fachkräfte zur Situation von Jugendlichen in Familienbegleitung und zu Heranwachsenden abgefragt. Die [Auswertung der Umfrage](#) ist im Juni erschienen.

Monitoring zur Bildungs- und Erwerbsmigration des BAMF

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) veröffentlicht im Rahmen seiner „Berichtsreihen zu Migration und Integration“ halbjährlich das Monitoring zur Bildungs- und Erwerbsmigration (Reihe 1), welches über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Bildungs- und Erwerbsmigration aus Drittstaaten informiert. Der aktuelle [Jahresbericht](#) nimmt die Entwicklungen 2021 in den Blick. Alle Tabellen des Jahresberichts im Excel-Format stehen zudem [hier](#) zur Verfügung.

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten unter michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de.